



**Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.
und
das Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ**

veranstalten
am 15. Februar 2019 ganztags
im Wissenschaftspark „Albert Einstein“, Potsdam, Telegraphenberg, , Haus H,
Vortragsraum 2+3

ein wissenschaftliches Kolloquium
zum Thema

**„Ein und ein halbes Jahrhundert internationale Zusammenarbeit der
Geodäten und Geophysiker“.**

Mitveranstalter sind das Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik der
TU Berlin und der Landesverein Berlin-Brandenburg des DVW.

Wir laden herzlich ein

Prof. Dr. Gerhard Banse
Leibniz-Sozietät
Präsident

Prof. Dr. Harald Schuh
Helmholtz-Zentrum Potsdam GFZ
Department 1 Geodäsie, Direktor



Die gemeinsame Veranstaltung ist eine akademische Wortmeldung zum 100. Jahrestag der Gründung der International Union of Geodesy and Geophysics (IUGG, am 28.07.1919 in Brüssel), wobei die International Association of Geodesy (IAG) neu organisiert wurde, die 1862 in Berlin auf Initiative des preußischen Generals Johann Jakob Baeyer als „Mitteleuropäische Gradmessung“ gegründet worden war. Sie findet anlässlich des 85. Geburtstages von Prof. em. (TU Graz) Dr. Helmut Moritz, Mitglied der Leibniz-Sozietät, statt, der von 1991 bis 1995 Präsident der IUGG war, zuvor schon Präsident der IAG und seitdem deren Ehrenpräsident ist. Der immer noch anhaltende stürmische Aufschwung der wissenschaftlichen Geodäsie begann in den 1960er Jahren mit der Nutzung der künstlichen Erdsatelliten.

Eng verbunden mit dem Kolloquium am 15.02.2019 ist die öffentliche wissenschaftliche Sitzung des Plenums der Leibniz-Sozietät am 14.02.2019, ab 13.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Tiergarten in Berlin-Moabit, in deren Mittelpunkt der Vortrag von Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Müller, Universität Hannover, zum Thema „Erdbeobachtung mit Quanten und Relativität“ steht.

Im Anschluss an diese Sitzung am 14.02.2019 ist in einem nahegelegenen Restaurant ein gemeinsames Abendessen der Freunde und Verehrer von Helmut Moritz geplant.

Es ist vorgesehen, die Vorträge und weitere zum Thema eingereichte Beiträge in der Online-Zeitschrift der Leibniz-Sozietät zu veröffentlichen.

MLS = Mitglied der Leibniz-Sozietät

Kontakt:

Prof. Dr. Heinz Kautzleben, MLS, kautzleben@t-online.de

Prof. Dr. Harald Schuh, MLS, Direktor Department 1
„Geodäsie“ am GFZ, schuh@gfz-potsdam.de

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.
begründet 1700 als
Brandenburgische Sozietät der Wissenschaften

HELMHOLTZ-ZENTRUM POTSDAM
DEUTSCHES
GEOFORSCHUNGSZENTRUM



Programm des Kolloquiums am 15.02.2019

10.00 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung des Kolloquiums

Die Moderation der Vormittagssitzung übernehmen anschließend die Mitglieder der Leibniz-Sozietät Prof. Dr. Heinz Kautzleben und Prof. Dr. Harald Schuh.

10.20 Prof. Dr.-Ing. Dr. Harald Schuh, MLS, Direktor des Department 1 Geodäsie des GFZ, Präsident der International Association of Geodesy (IAG)
„Die IAG und ihr Globales Geodätisches Beobachtungssystem (GGOS)“

10.40 Prof. Dr. rer. nat. Heinz Kautzleben, MLS, Mitglied der AdW der DDR, von 1973 bis 1988 Direktor des Zentralinstitutes für Physik der Erde der AdW der DDR
„Das geodätische Institut in der Hauptstadtregion von Preußen-Deutschland und die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit der Geodäten und Geophysiker. Der „rote Faden“: die Leibniz'sche Gelehrtengesellschaft“

11.00 Prof. Dr.-Ing. Dr. Hans Sünkel, MLS, langjähriger Rektor der Technischen Universität Graz
(Laudatio auf Helmut Moritz)

11.20 Prof. Dr.-Ing. Dr. Erik W. Grafarend, MLS, Emeritus der Universität Stuttgart
„Geodesy: The Challenge of the Third Millenium: Helmut Moritz, his Basis for the Future“

11.40 Prof. Dr.-Ing. Dr. Helmut Moritz, MLS, Ehrenpräsident der IAG, Emeritus der Technischen Universität Graz
„Ein Wissenschaftler im Ruhestand“

Mittagspause von 12.00 bis 13.30



Die Moderation der Nachmittagsitzung übernehmen die Mitglieder der Leibniz-Sozietät Prof. Dr. Erik W. Grafarend und Prof. Dr. Reiner Rummel.

13.30 Prof. Dr. rer. nat. Heidrun Kopp, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel GEOMAR, designierte Präsidentin der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft

„Ein perfektes Team: Geophysik und Geodäsie beschreiten gemeinsam neue Wege in der Erdbebenforschung“

14.00 Prof. Dr. Markku Poutanen, Director Department of Geodesy and Geodynamics, Finnish Geospatial Research Institute, Masala

„EUREF – 30 years collaboration on European reference frames“

14.30 Prof. Dr. sc. techn. Elena Mazurova, Vizedirektor Federal Scientific-Technical Center of Geodesy, Cartography and Spatial Data Infrastructure, Moscow, Russia

„Modern Russian terrestrial frame“

15.00 Prof. Dr. Petr Holota, MLS, Forschungsinstitut für Geodäsie, Topographie und Kartographie, Zdiby/Praha

„Divergence of Gradient and the Solution Domain in Gravity Field Studies“

15.30 Prof. Dr.-Ing. Roland Pail, Technische Universität München, Institut für Astronomische und Physikalische Geodäsie

„Von der geodätischen Messung zum geophysikalischen Modell – und auch wieder zurück“

16.00 Schlussworte